

DER MAGISTRAT

Frankfurt am Main, 11.06.2012

Dezernat: VI

Eingang Amt 01: 11.06.2012, 13.05 Uhr

Bericht des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung

B 258

-

V - StR Stefan Majer

Anhörung Ortsbeiräte 1 bis 4, 6
bis 8 und 10 bis 15

Betreff

Verwendung der Stellplatzablösemittel 2011

Vorgang

a) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung	vom 23.05.2002	§ 2999
b) Antrag der GRÜNEN-Fraktion	vom 11.04.2002	NR 592
c) Etat-Antrag der	vom	E
d) Anregung des Ortsbeirats	vom	OA
e) Etat-Anregung des Ortsbeirats	vom	EA
f) Anregung der KAV	vom	K
g) Anfrage der	vom	A
h) Initiative des Ortsbeirats	vom	OI
i) Beschluss des Ortsbeirats	vom	§
j) letzter Bericht des Magistrats	vom 09.01.2012	B 11

Vertraulich: ja nein

Anlage(n): Maßnahmenliste 2011

Begründung der Vertraulichkeit:

- Der oben bezeichnete Beschluss lautet:
 Die oben bezeichnete Anfrage lautet:
 Die oben bezeichnete Initiative lautet:

Der Magistrat wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung zukünftig jährlich über die Verwendung der Stellplatzablösegeder zu berichten. Aus diesem Bericht soll künftig auch begründet hervorgehen, für jeweils welche Vorhaben der Magistrat die Verwendung von Stellplatzablösegeldern abgelehnt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung erinnert den Magistrat an ihre Beschlussfassung, wonach jährlich mindestens fünf Prozent der Stellplatz-ablösegelder für Investitionen in den Radverkehr verwendet werden sollen und besteht nachdrücklich auf dessen Umsetzung, Verwaltungshaushalt 1997, Etat-Antrag E 1201.

Zwischenbericht:

Bericht:

Einnahmen und Ausgaben

Die Situation stellt sich für das Jahr 2011 wie folgt dar:

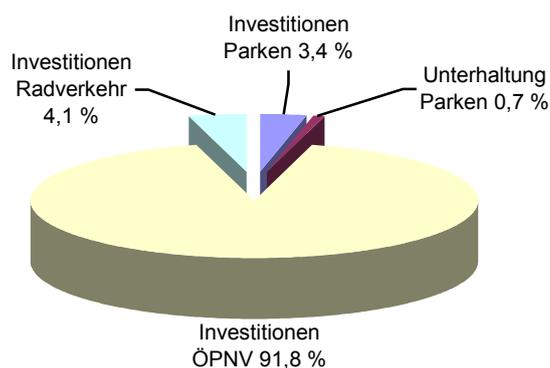
Rücklage Jahresbeginn	100.531.090,20 €
Einnahmen	1.409.100,00 €
Ausgaben	- 17.468.387,88 €
Rücklage Jahresende	84.471.802,32 €

Verwendung der Mittel

Innerhalb des Berichtszeitraumes sind für die jeweiligen Fördertatbestände folgende Summen kassenwirksam geworden:

Investitionen ruhender Verkehr	600.000,00 €
Unterhaltung ruhender Verkehr	117.179,42 €
Investitionen ÖPNV	16.030.598,53 €
Investitionen Radverkehr	720.609,93 €
Ausgaben insgesamt	17.468.387,88 €

Nach den einzelnen Förderbereichen klassifiziert ergibt sich folgende prozentuale Verteilung:



Im Jahr 2011 ist der Großteil der Ausgaben in Investitionen für den ÖPNV geflossen. Unter anderem wurden die Straßenbahnverbindungen Frankfurter Bogen und Rebstockgelände sowie der Stadtbahnanschluss Riedberg anteilig finanziert. Darüber hinaus wurden die Verlegung der Stadtbahnhaltestellen entlang der Ludwig-Landmann-Straße sowie Bahnsteiganhebungen auf der A-Strecke und die Nachrüstung von Aufzügen an Stadtbahnhaltestellen bezuschusst.

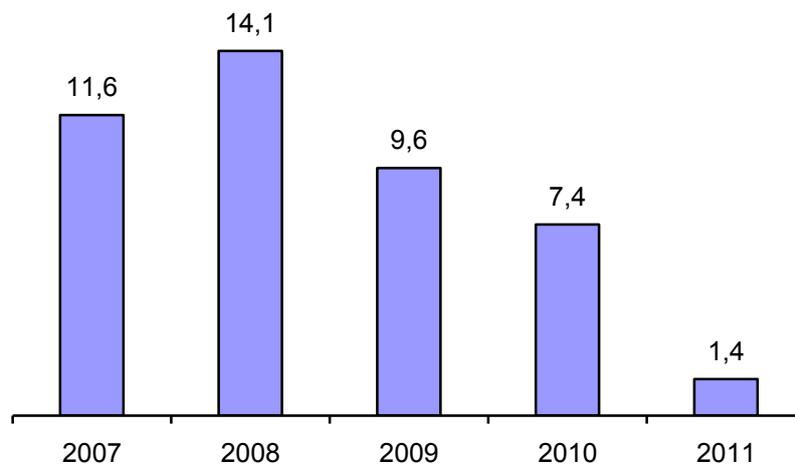
Im Bereich der Investitionen in Anlagen für den ruhenden Verkehr wurde die Restzahlung zum Bau der Quartiersgarage „Unter dem Rosengärtchen“ geleistet.

Die Ausgaben im Rahmen der Radverkehrsförderung beziehen sich hauptsächlich auf den Bau des Radweges zwischen Harheim und Nieder-Erlenbach.

Eine detaillierte Auflistung aller Maßnahmen, die im Jahr 2011 aus Stellplatzablösemitteln (mit-)finanziert wurden, und deren aktueller Finanzierungsstatus sind in der Anlage zusammengestellt.

Aufgrund der Novellierung der Hessischen Bauordnung (HBO) Ende 2010, sind die Einnahmen aus der Stellplatzablöse im Vergleich zu den Vorjahren erheblich zurückgegangen und werden auf niedrigem Niveau verharren. Auf die nachstehende Grafik wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Einnahmen aus der Stellplatzablöse der letzten 5 Jahre [Mio. €]



gez.: Roth
begl.: Lenz